

**Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.**

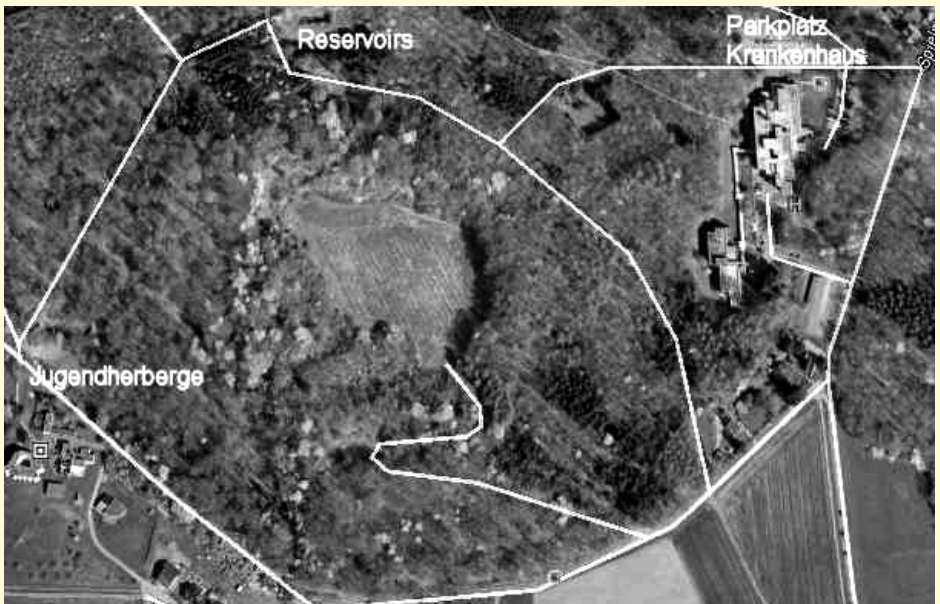
# **Tag des offenen Denkmals**

**Einladung zur offiziellen Eröffnung  
des Denkmaltags in Weilburg:**

**14. September 2014, 11:00 Uhr,  
an den Reservoirs der historischen  
Weilburger Wasserversorgung.**

Der Öffentlichkeit übergeben und vorgestellt werden dabei die von der Bürgerinitiative gestifteten Informationstafeln und um 12:00 Uhr, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr werden Erläuterungen zur historischen Wasserversorgung gegeben.

Die musikalische Umrahmung der kleinen Feier übernimmt die Musikschule Weilburg Oberlahn.



## **Liebe Mitglieder,**

in den Jahren 2003 bis 2005 wurde durch Professor Dr. M. Döring die barocke Wasserversorgung der Stadt Weilburg erforscht. Teile der alten Anlage wurden wieder hergestellt. Die Forschungsergebnisse fasste Professor Döring in seinem Buch „Weilburg und sein Wasser“ zusammen.

Immer wieder wurde bedauert, dass an den einzelnen Stationen der Anlage keine Informationen vor Ort gegeben werden. (Die Info-Tafeln am Kanapee wurden mehrfach zerstört). Der Vorstand hat deshalb beschlossen Informationstafeln anfertigen zu lassen. Diese werden an den Reservoirs, am Kanapee und an der Kettenbrücke aufgestellt.

Auf schematischen Zeichnungen wird die Wirkungsweise der Anlage erklärt. Die Zeichnungen durften wir dem Buch von Professor Döring entnehmen.

Die Übergabe der Schilder erfolgt im Zusammenhang mit der Eröffnung des

### ***Tages des offenen Denkmals***

***am 14. September 2014 um 11:00 Uhr***

***an den Reservoirs der historischen Wasserversorgung  
am Steinbühl (oberhalb des Kreiskrankenhauses).***

Wir laden dazu alle Mitglieder, Freunde und Interessierten ganz herzlich ein.

**Weilburger Blätter:** Hrsg. von der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Heike Kurzius-Schick, Rudolf Müller.

Für Form und Inhalt der signierten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vorstands, der Verfasserin/ des Verfassers.

Postadresse: Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V., Postfach 1134, 35771 Weilburg

E-Mail: [vorstand@buergerinitiative-alt-weilburg.de](mailto:vorstand@buergerinitiative-alt-weilburg.de)

Homepage: [www.buergerinitiative-alt-weilburg.de](http://www.buergerinitiative-alt-weilburg.de)

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Weilburg: IBAN: DE29 5115 1919 0100 0001 24 BIC: HELADEF1WEI

Volksbank Mittelhessen eG: IBAN: DE85 5139 0000 0076 1579 01 BIC: VBMHDE5FXXX

# Weilburger Brunnen

## Leidnerbrunnen in der Mauerstraße, Vorstadtbrunnen an der Heuscheuer

Seit vergangenem Jahr beschäftigt sich der Vereinsvorstand mit Möglichkeiten zur Restaurierung des Leidnerbrunnens in der Mauerstraße. Dieser war 1978 als Rekonstruktion des Originalbrunnens von Mitgliedern der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V. angefertigt worden. Im Laufe der Jahre waren die Schäden an Brunnensäule und Sockel aber immer größer geworden und konnten dauerhaft nicht mehr repariert werden. Als sinnvoll sah der Vorstand nur die Herstellung eines neuen Brunnens an und nahm deshalb Kontakt mit der Denkmalbehörde in Limburg auf. Dort befürwortete man das Vorhaben, wünschte aber eine Fertigung aus Granit. Der dazu vorliegende Kostenvoranschlag belief sich auf ca. 9.000 Euro. Der Vorstand fasste einen entsprechenden Beschluss und rief zu einer Spende für den neuen Leidnerbrunnen auf.

Dass die Entscheidung trotz der hohen Kosten richtig war, zeigte sich an den eingehenden Spenden, und der Vorstand dankt an dieser Stelle ganz herzlich allen, die mit ihrer Spende einen Beitrag zu diesem Vorhaben geleistet haben.



*Neuer Sockel des Leidnerbrunnens*

Zwischenzeitlich sind Teile des neuen Brunnens aus Belgisch-Granit beim Steinmetzbetrieb Müller (Freienfels) fertiggestellt worden. Leider aber muss der für den Herbst dieses Jahres geplante Aufstellungstermin verschoben werden. Die derzeitige Sanierung des oberen Parkdecks in der Mauerstraße wird nach letztem Kenntnisstand nicht vor November abgeschlossen werden können und damit ist auch die Inbetriebnahme des neuen Leidnerbrunnens in diesem Jahr nicht mehr möglich; sie kann erst im Frühjahr 2015 erfolgen.

Wenig erfreut war der Vorstand, als er im vergangenen Jahr erfuhr, dass der an der

Heuscheuer befindliche ehemalige Vorstadtbrunnen nicht in Betrieb genommen werden konnte. Grund war der in der Brunnensäule vorhandene Wasserbehälter, der im Laufe der Jahre undicht geworden war. Die anfängliche Hoffnung, dass dieses Problem durch einen Austausch des Wasserbehälters schnell und problemlos zu lösen wäre, erwies sich als Irrtum. Dieser Austausch konnte nämlich nur im Zusammenhang mit der Demontage des gesamten oberen Teils der gusseisernen Brunnensäule vorgenommen werden und das dafür erforderliche Gerät und know-how war nur von einer Fachfirma zu erbringen.

Da es sich bei diesem Brunnen um den originalen Vorstadtbrunnen handelt, der bis 1959 dort in einer Mauernische seinen Platz hatte, sah sich der Vorstand in einer besonderen Verantwortung für den Erhalt und die Funktionsfähigkeit dieses Brunnens und beschloss für die Reparatur einen entsprechenden Auftrag zu vergeben. Ein dafür erstellter Kostenvoranschlag beläuft sich auf 1.030,- €.

Mittlerweile ist der Wasserbehälter ausgetauscht worden und notwendige Reparaturen an der Rohrinstallation in der Säule wurden vorgenommen. Damit wurde der ehemalige Vorstadtbrunnen wieder funktionsfähig und konnte am 31.07.2014 im Beisein von Herrn Bürgermeister Schick, Stadtbauamtsleiter Herrn Keller, dem Steinmetz Herrn Müller, Vertretern der Presse und dem Vereinsvorstand wieder in Betrieb genommen werden. An dieser Stelle bedanken wir uns auch dafür, dass die Stadt Weilburg die Stromkosten für die Umlaufpumpen der Brunnen trägt und Mitarbeiter und Leiter von Stadtbauamt und Bauhof sich beim Betrieb der Brunnen engagieren.

Mit dem neuen Leidnerbrunnen und dem reparierten Vorstadtbrunnen werden die Vereinsfinanzen in diesem Jahr erheblich strapaziert. Der Vorstand ist aber der Überzeugung, dass die im Vereinseigentum befindlichen Brunnen nicht nur ein Stück Weilburger Geschichte repräsentieren, sondern auch beitragen, dass Weilburgs Altstadt weiterhin liebens- und lebenswert bleibt. In dieser Ansicht bestärkt uns auch das Interesse von Mitgliedern und Bürgern, das sich immer auch dann beweist, wenn Probleme an den Brunnen bemerkt werden, der Verein notwendige Sanierungsarbeiten vornehmen muss (2010 Brunnen am König-Konrad-Platz, 2011 Brunnen in der Marktstraße/Ecke Turmgasse) und nicht zuletzt an der Spendenbereitschaft für die Unterhaltung der Brunnen. An diese Bereitschaft, sich mit einer Spende an den Brunnenkosten zu beteiligen, möchten wir hier deshalb nochmals appellieren und danken gleichzeitig allen sehr herzlich, die sich in dieser Hinsicht bereits engagiert haben.

*Rudolf Müller*